Bischöfe treffen sich zur Herbstvollversammlung in Fulda

19. September 2017

Bonn (KNA) Terrorismus, Islam, Umweltschutz und Jugendsynode: Das sind die großen Themen der Herbstvollversammlung der katholischen Deutschen Bischofskonferenz (DBK).

Sie findet in der kommenden Woche vom 25. bis zum 28. September wie in jedem Herbst in Fulda statt. Zumindest am Rande des Treffens wird sicher auch der Ausgang der Bundestagswahl Thema sein. Im Mittelpunkt der Herbstvollversammlung steht nach Angaben der Bischofskonferenz ein Studientag zur Umweltenzyklika „Laudato si“ des Papstes. Außerdem befassen sich die Bischöfe mit aktuellen Fragen zur Flüchtlingsarbeit und den Gefahren des internationalen Terrorismus. Ein Pressegespräch widmet sich den „Chancen und Grenzen des Dialogs“ der Kirche mit dem Islam.

Die deutschen Bischöfe werden sich auch mit der von Papst Franziskus für das kommende Jahr geplanten Weltbischofssynode zum Thema „Jugend, Glaube und Berufungsunterscheidung“ befassen. Außerdem wird in Nachfolge des Hildesheimer Bischofs Norbert Trelle der neue stellvertretende Vorsitzende der Bischofskonferenz gewählt. Zum Abschluss der Versammlung werden die Bischöfe außerdem in einem Festakt daran erinnern, dass es genau 150 Jahre her ist, seit im Herbst 1867 die katholischen deutschen Bischöfe in Fulda eine dauerhafte Konferenz einrichteten.

(KNA – rktlp-89-00183)

Stand: 13. November 2026